



WWF-Naturschutzprojekte am Wasser



WWF Familienzeit

Hier findet ihr Infos zu Projektregionen des WWF in Deutschland – bei manchen gibt es auch die Möglichkeit, sie zu besuchen und zu erkunden. Mit eurer WWF Mitgliedschaft sorgt ihr mit dafür, dass der WWF hier und in vielen Ländern der Welt Natur schützen kann.

1. Vielfalt an der Schatzküste

Zwischen Rostock und Rügen werden Gewässerlebensräume renaturiert und besser vernetzt. 200 Hektar Ostsee-Salzwiesen sind bereits wiederhergestellt. Nun sollen rund um den Günzer See 100 Hektar Moorfläche wiedervernässt werden. Zusätzlich werden mindestens acht Kleingewässerlandschaften renaturiert.

2. Schweinswale schützen und Geisternetze bergen

In der stark durch Umwelteinflüsse und Klimawandel bedrohten Ostsee leben nur noch einige Hundert Schweinswale. Bedroht werden sie auch durch Fischerei und verlorene Fischernetze. Neben anderen Schutzmaßnahmen setzt sich der WWF für die Bergung dieser Geisternetze und für Fischfangmethoden ein, die Beifang vermeiden.



© naturepl.com/SCOTLAND: The Big Picture/WWF

3. Welterbe Wattenmeer

Das größte Wattenmeer der Welt in der Nordsee bietet auf über 12.000 Quadratkilometern zehn bis zwölf Millionen Vögeln Brut- oder Rastplätze und ist das Zuhause von Seehunden und Kegelrobben. Trotz Schutz durch Nationalparks und als UNESCO-Weltnaturerbe ist diese einzigartige Landschaft durch Industrie, Fischerei, Schifffahrt, Küstenschutz, Schadstoffe und Müll bedroht. Der WWF arbeitet intensiv am Erhalt der Lebensräume und am sanften Tourismus.



© Hans-Ulrich Rösner/WWF

4. Lebendige Oder

Der WWF hilft im „Aktionsbündnis lebendige Oder“ mit, die frei fließende Oder mit ihren Überflutungsflächen zu bewahren, damit Wanderfische wandern und auch riesige Störe wieder heimisch werden.



© A. Uhlmann und Th. Freyhoff



- Biosphärenreservate
- Naturparks
- Nationalparks

Weitere Infos zu WWF-Projekten am Wasser findet ihr auf wwf.de/fluesse-seen

5. Elbe und ihre wilden Nebenflüsse

In den Naturschutzprojekten an der Mittleren Elbe wurden einem der größten Flüsse Deutschlands natürliche Überflutungsgebiete zurückgegeben, Ackerland wurde in Auengrünland umgewandelt und Nebenflüsse wurden renaturiert. So entsteht hier eine wunderbare Naturlandschaft.



© Ralph Frank/WWF

6. Freies Fließen an der Baunach

Rechnerisch blockiert in bayerischen Flüssen alle 500 Meter eine Barriere den Weg der Fische, obwohl die Barrieren oft keinen Nutzen mehr haben. Gemeinsam mit dem WWA Kronach wurde ein Wehr zurückgebaut. Jetzt kann die Baunach auf sechs Kilometern wieder frei fließen.



© Blanka Renk

7. Deichrückverlegung an der Ammer

Der WWF will die Ammer aus ihrem Korsett aus Begradigung, engen Deichen und Stützwehr befreien. Schon bald soll sich die Ammer auf zehn Hektar wieder in ihrer ursprünglichen Aue ausbreiten.



© Sigrun Lange/WWF

8. Wildflusslandschaft Obere Isar

Die letzte großflächig verzweigte alpine Flusslandschaft ist gefährdet. Denn am Krüner Wehr wird das meiste Wasser zur Stromgewinnung abgeleitet, sodass die notwendige Gestaltungskraft des Wassers fehlt. Nun werden die Nutzungsrechte für das Kraftwerk neu vergeben und der WWF setzt sich dafür ein, dass dem Erhalt der einzigartigen Wildflusslandschaft oberste Priorität eingeräumt wird.